

Veranstalter:

**Beirat für Menschen mit Behinderung
des Kreises Ostholstein**

(Vorsitzender Wolfgang Schulz)

www.kreis-oh.de/Soziales_Bildung/Menschen_mit_Behinderung



Schulamt
Kreis Ostholstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein



InPrax - Inklusion in der Praxis
Ein Gemeinschaftsprojekt des
Ministeriums für Bildung mit
dem IQSH

Anmeldung bei:

Karoline Jaeger (AG Bildung)

E-Mail: ag.bildungoh@hotmail.de

Telefon: 04521/8302668 (Anrufbeantworter)

Unter der Schirmherrschaft von
Landrat Reinhard Sager



Vortrag und Diskussion
Prof. Dr. André Zimpel, Universität Hamburg

Gemeinsames Lernen?

Spannende Antworten der Neurobiologie

Mittwoch, 15. Mai 2013
19.30 bis 21.30 Uhr

Ostholstein-Saal
im Kreishaus Eutin

„Wer viel hat, dem
wird gegeben –

**wer wenig hat, dem
wird genommen.**

Diese Faustformel droht unsere Gesellschaft zu spalten. In der Soziologie spricht man vom „Matthäus-Effekt“.

Sinnvolle Maßnahmen zielen deshalb immer auf Ausgleich:
Stärkere helfen Schwächeren.
Dasselbe sollte auch für unser Bildungssystem gelten.

Geht es um den Wunsch nach Chancengleichheit, bietet die Neurobiologie spannende Antworten auf Fragen wie:

Welche Faktoren stärken und welche Faktoren schwächen das Lernen nach dem aktuellen Stand der Hirnforschung?

Inwieweit entscheiden Gene über die individuelle Bildungsbiografie?

Wie kann gemeinsames Lernen in (inklusive) Schulen so gelingen, dass alle davon profitieren?

Vor dem Hintergrund seiner langjährigen Forschungen in den Bereichen Kybernetik und Systemtheorie, Lernschwierigkeiten und Spieltheorie entwickelt Dr. André Frank Zimpel, Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg, einen differenzierten Bildungsbegriff und Modelle für eine individuelle Entwicklungsförderung, die Schule machen sollten.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Aus organisatorischen Gründen würden wir uns freuen, wenn Sie sich vorher anmelden. Kontaktdaten auf der Rückseite.

